

Presseinformation

Eckartsau, 2.9.2014

Freiwilligen-Camps im Nationalpark Donau-Auen

Zwei Jugendgruppen stellten sich diesen Sommer im Nationalpark Donau-Auen als ehrenamtliche HelferInnen in den Dienst des Naturschutzes: die Naturfreunde Internationale und Service Civil International (SCI) veranstalteten mehrtägige Sommer-Workcamps.

Die **Naturfreunde Internationale** riefen ihre Jugend unter dem Motto „Natur schützen und als Lebensgrundlage erhalten“ auf, sich eine Ferienwoche lang freiwillig im Nationalpark zu engagieren. Von 27. Juli bis 2. August wurde gemeinsam mit den Österreichischen Bundesforsten an der Entwicklung des Naturwaldes gearbeitet - so wurden vor allem die Bestände des invasiven Götterbaums im Auwald reduziert. Neben den Einsätzen lernten die **acht TeilnehmerInnen** natürlich auch unterschiedliche Facetten der Donau-Auen kennen.

Untergebracht war die Naturfreunde-Gruppe im Nationalpark-Camp Meierhof in Eckartsau – ebenso wie die freiwilligen HelferInnen von **SCI**, die seit 25. August und noch bis 5. September hier tätig sind. **Zehn Jugendliche** aus Tschechien, der Slowakei, Serbien, Italien und Spanien nehmen teil und führen Arbeiten durch, die abwechselnd von KollegInnen der Österreichischen Bundesforste und der Nationalpark GmbH in englischer Sprache betreut werden. Neben dem Rückbau nicht mehr benötigter Wege im Gebiet werden die ArbeiterInnen unter anderem auch zur Förderung von heimischen Bäumen und dem Sammeln von Schwemmmüll herangezogen.

Was **gefällt den Jugendlichen** besonders, haben wir gefragt? - Die gute Betreuung, die sinnvolle Tätigkeit, die Stimmung im Team und das Kennenlernen des fremden Lebensraums Donau-Auen. Zugegeben – die aufgrund der Witterung unerwartet kalten Nächte im Zelt machen den jungen Menschen teils zu schaffen! Die Teilnahme am Donaufest, vergangenen Sonntag im schlossORTH Nationalpark-Zentrum, bot eine willkommene Abwechslung zur anstrengenden täglichen Arbeit.

Für Presserückfragen:

Nationalpark Donau-Auen GmbH
Mag. Erika Dorn, Pressebetreuung
Tel.: 02212/3450-26, e.dorn@donauauen.at
www.donauauen.at, www.facebook.com/donauauen